



Datenschutzerklärung

1. Allgemeines:

Ihre Nachricht einschließlich Ihrer Kontaktdaten wird, soweit dies zur Aufgabenerfüllung notwendig ist, in unser Verwaltungsinformationssystem (VISkompakt) eingepflegt. Zugriff auf die Daten haben nur die Mitarbeiter der Organisationseinheit beim Thüringer Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (TLfDI), die mit der Bearbeitung Ihrer Nachricht beauftragt sind, sowie die Leitungsebene. Grundsätzlich haben auch die Systemadministratoren Zugriff auf die Daten, dies aber nur, sofern dies aus Gründen der Systemoptimierung und in speziell festgelegten Fällen erforderlich ist.

Ihre Daten werden ausschließlich dazu verwendet, um die Aufgaben des TLfDI als Aufsichtsbehörde nach § 4 Abs. 1 und § 11 Abs. 1 Thüringer Datenschutzgesetz im Anwendungsbereich der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO, siehe dort Artikel 57) und des Informationsfreiheitsbeauftragten nach dem Thüringer Informationsfreiheitsgesetz (IFG) zu erfüllen. Weitere Informationen über die Aufgaben des TLfDI und die nach Artikel 13 DS-GVO erforderlichen Informationen finden Sie in der Anlage zu dieser Datenschutzerklärung.

2. In folgenden Fällen werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet:

a. Kontakt über das Internet

Beim Zugriff auf unsere Internetseite wird zwangsläufig Ihre IP-Adresse verarbeitet, um dem Thüringer Landesrechenzentrum technisch die Möglichkeit zu geben, Ihnen die angeforderten Informationen (Text und Bilder der jeweiligen Seite) zur Verfügung zu stellen. Die dabei anfallenden Verbindungsdaten (unter anderem auch Ihre IP-Adresse) werden maximal 60 Tage protokolliert. Zweck der Protokollierung ist die Sicherstellung der IT-Sicherheit des Webservers. Wenn Sie über unser Kontaktformular mit uns in Verbindung treten, geht Ihre Nachricht als E-Mail bei uns ein, s. unten c. Die Daten, die Sie dort in die Felder eintragen wurden, werden kurzzeitig (ca. 30 Minuten) auf dem Webserver des Thüringer Landesrechenzentrums gespeichert. Die Übertragung der eingegebenen Daten von

Ihrem Webbrowser an den Server erfolgt verschlüsselt. Die Weiterleitung an die Behörde ist ebenfalls verschlüsselt.

b. Telefonischer Kontakt:

Bei einem Anruf wird Ihre Rufnummer, sofern Sie diese nicht unterdrückt haben, der Zeitpunkt sowie die Dauer des Anrufs für eine gewisse Zeit auf dem jeweiligen Telefon gespeichert (die letzten 30 Anrufe). Unsere Mitarbeiter speichern weitere Daten zunächst nicht, es sei denn, Sie wünschen ausdrücklich eine telefonische Eingabe, die schriftlich beantwortet werden soll. In diesem Fall werden die Kontaktdaten und Ihr Anliegen aufgenommen und Sie erhalten dann weitere Informationen über den Umgang mit Ihren Daten nach Artikel 13 DS-GVO im Schriftwege. Weiterhin werden die Verbindungsdaten (ohne Gesprächsinhalte) zentral auf einem Server im Thüringer Landesrechenzentrum für maximal 21 Tage protokolliert (siehe Punkt 2. dieser Datenschutzerklärung).

c. Kontakt per E-Mail:

Wenn Sie sich mit einer E-Mail an uns wenden, wird Ihre E-Mail auf unserem Mail-Server gespeichert. Durch unser Geschäftszimmer/Registatur wird die E-Mail zur Erfüllung der Aufgaben und Befugnisse des TLfDI (s. Anlage) in unser Verwaltungsinformationssystem (VISkompakt) eingepflegt.

d. Kontakt mit Brief:

Ihre Briefe werden bei uns eingescannt und dann in unser Datenmanagementsystem (DMS) eingepflegt. Daneben wird der Brief in der Registatur aus Beweisgründen für die Dauer der Aufbewahrungsfrist in Papierform aufbewahrt.

e. Kontakt per Fax:

Wenn Sie sich mit einem Fax an uns wenden, ist der gleiche Ablauf wie unter d. gegeben. Die Faxnummer wird in unserem Faxgerät systembedingt gespeichert.

Sollten Sie weitere Fragen haben, scheuen Sie sich nicht, uns zu kontaktieren:

Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Postfach 90 04 55 | 99107 Erfurt

Häßlerstrasse 8 | 99096 Erfurt

Tel.: 03 61 / 57 311 29 00

Fax : 03 61 / 57 311 29 04

Anlage

Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch den TLfDI (Stand Juli 2018)

Um seine Aufgaben nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zu erfüllen, verarbeitet der Thüringer Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Ihre Daten. Wir möchten Sie gerne nach Maßgabe der Art. 13/14 DS-GVO über diese Verarbeitung informieren

- 1. Verantwortlich** für die Datenverarbeitung ist der Thüringer Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (TLfDI). Sie erreichen uns unter folgenden **Kontaktdaten**:
TLfDI
Häßlerstraße 8
99096 Erfurt
Tel.: +49 361 57 311 2900
Fax: +49 361 57 311 2904
Mail: poststelle@datenschutz.thueringen.de
 - Der TLfDI nimmt die Aufgaben und Befugnisse nach Art. 51, 57 Abs. 1, Art. 58 DS-GVO i. V. m. (§ 40 Abs. 1 BDSG¹) i. V. m. § 4 Abs. 1 ThürDSG wahr. Zu **Zwecken** der Durchführung dieser Aufgaben und der hierzu notwendigen Ausübung von Befugnissen werden Ihre Daten verarbeitet. **Rechtsgrundlage** dieser Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e) DS-GVO i. V. m. § 16 Abs. 1 ThürDSG.
 - Dabei werden folgende **Datenkategorien** verarbeitet: Angaben zu Ihrer Person sowie dazugehörige Kontaktdaten, Sachverhaltsinformationen und Beweismittel. Grundsätzlich werden diese Daten nur durch den TLfDI verarbeitet. Diese Daten können jedoch, soweit es für die Aufgabenerfüllung erforderlich und zulässig ist, an folgende **Empfängerkategorien** weitergegeben werden: an Gerichte und andere Behörden in Deutschland oder innerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes, an Beschwerdeführer/ Beschwerdegegner sowie an Archive.
Entstehen im Rahmen der Tätigkeit des TLfDI Kosten, die dieser erhebt oder Zahlungsansprüche gegenüber dem TLfDI, die dieser begleicht, so werden die hierfür notwendigen Daten an den Thüringer Landtag als Haushaltsstelle übermittelt. Zugriff auf die Daten haben alle mit der Abrechnung betrauten Behörden und das Thüringer Landesrechenzentrum als Dienstleister.
Bei telefonischem Kontakt werden durch die TK-Anlage personenbezogene Daten, die ausschließlich zu Zwecken der technischen Sicherstellung des ordnungsgemäßen Betriebes gespeichert werden, verarbeitet. Gleiches gilt für IT-Dienstleister, die vom Thüringer Finanzministerium für die Sicherstellung der zentralen TK-Anlage beauftragt wurden.
 - Die regelmäßige Speicherfrist nach Abschluss eines Vorgangs beträgt fünf Jahre.
- Sind spezielle Aufbewahrungsfristen zu beachten, verlängert sich die Aufbewahrung entsprechend. Akten mit vollstreckbaren Titeln werden jedoch mindestens bis zum Eintritt der Vollstreckungsverjährung aufbewahrt.
 - Aufgrund der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das **Recht auf Auskunft** (Art. 15 DS-GVO), das **Recht auf Berichtigung** (Art. 16 DS-GVO), das **Recht auf Löschung** (Art. 17 DS-GVO), das **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 18 DS-GVO) und das **Recht auf Widerspruch** (Art. 21 DS-GVO). Darüber hinaus können Sie sich mit einer Beschwerde an den/die behördliche Datenschutzbeauftragte/n wenden, wenn Sie der Auffassung sind, dass der TLfDI bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet hat. Ebenso steht Ihnen ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu. Für Thüringen ist das der TLfDI.
 - Die/ den **behördliche/n Datenschutzbeauftragte/n** erreichen Sie unter der Adresse des TLfDI² bzw. telefonisch oder per E-Mail unter:
Tel.: +49 361 57 311 2942 *oder* E-Mail: datenschutzbeauftragter@datenschutz.thueringen.de
 - Soweit Ihre personenbezogenen Daten nicht bei Ihnen sondern bei Dritten erhoben worden sind, wird Ihnen die **Quelle der Daten** im ersten Anschreiben nach Erhebung mitgeteilt.
 - Wenden Sie sich an den TLfDI mit einer Beschwerde oder Anfrage, sind Ihre Angaben freiwillig. Unterbleiben diese, kann Ihnen allerdings kein Ergebnis mitgeteilt werden. Die Nichtbereitstellung von personenbezogenen Daten kann in diesen Fällen unter Umständen dazu führen, dass eine Bearbeitung Ihres Anliegens mangels vollständigen Sachverhaltes und keiner Möglichkeit einer Rückfrage nicht vorgenommen werden kann.
Wendet sich der TLfDI an Sie als Verantwortlicher/Auftragsverarbeiter im Rahmen eines Auskunftersuchens, ist die Bereitstellung der dort erfragten personenbezogenen Daten verpflichtend. Eine Nichtbereitstellung kann in solchen Fällen zu einem Sanktionsverfahren führen.¹

¹ Nur für den nichtöffentlichen Bereich

² Siehe Nr. 1.